

Beschluss						
Wahl Wahl ■ Manual Wahl						
⊠ Kenntnisnahme						
V I 50/00=/0040						
Vorlagen Nr. 50/007/2010						
öffentlich						
				<u> </u>		
Fachbereich: Sozialamt				Datum: 07.04.2010		
Bearbeiter/in: Büttner, Anja				Az.: 50		
Beratungsfolge		Termine	<u>, </u>	Art der Entscheidung		
Sozialausschuss		17.05.2	010	Kenntnisnahme		
Beschäftigungsgesellschaft - Sachstandsbericht	für den Kreis	Mettman	in mbH			
Finanzielle Auswirkung	⊠ ja [nein	noch n	icht zu übersehen		
Personelle Auswirkung	⊠ ja □	nein noch nicht zu übersehen				
Organisatorische Auswirkung	⊠ ja □	nein noch nicht zu übersehen				
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.						

Seite 1 von 3



Fachbereich: Sozialamt	Datum: 07.04.2010
Bearbeiter/in: Büttner, Anja	Az.: 50

Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH

- Sachstandsbericht

Anlass der Vorlage:

Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH

Sachverhaltsdarstellung:

Sachstandsbericht der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH

1. Kündigungsschutzklagen

Gegen die am 19.01.2010 ausgesprochenen Kündigungen haben insgesamt 4 Mitarbeiter fristgerecht Kündigungsschutzklage eingereicht. Drei Verfahren konnten im Rahmen eines Vergleiches gütlich beendet werden. Ein Verfahren wurde zurzeit ruhend gestellt, ein neuer Gerichtstermin ist noch nicht terminiert.

Die abgeschlossenen Vergleiche beinhalten die Zahlung einer Abfindung für den Verlust des Arbeitsplatzes sowie die unwiderrufliche Freistellung unter Anrechnung von Urlaub, Überstunden etc. ab dem 01.05.2010.

2. Auflösung der Betriebsstätten und Versteigerung

Die Fahrzeuge, Büroeinrichtungen, Handwerksgeräte, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung etc. der Gesellschaft werden im Rahmen einer online Versteigerung durch die Firma Industrie-Rat GmbH (www.industrie-rat.de) zum Verkauf angeboten. Über die Versteigerung wurden alle Gesellschafter, Kommunalverwaltungen, Schulen und sonstige Einrichtungen des Kreises Mettmann, karitative Einrichtungen im Kreis Mettmann etc. informiert. Des Weiteren wurden mögliche Interessenten über Annoncen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften erreicht.

Im Rahmen der Liquidation werden die Betriebsstätten der Gesellschaft zeitlich wie folgt aufgelöst:

Mettmann31.03.2010Erkrath30.04.2010Ratingen31.05.2010Zentrale30.06.2010.

Entsprechend dieses Zeitrahmens, werden auch die einzelnen Vermögensgegenstände versteigert und freigegeben. Die Räumlichkeiten der Betriebsstätte Mettmann konnten bereits an die Stadt zurückgegeben werden.

3. Austritte der Städte und notarielle Beurkundung

Die Stadt Erkrath wird in einvernehmlicher Abstimmung mit dem Kreis Mettmann mit schuldrechtlicher Wirkung im Innenverhältnis zum 31.01.2010 aus der Gesellschaft austreten.

Das Notariatsbüro Dr. Reinhard Busse – Usler aus Mettmann wurde mit der Vorbereitung der erforderlichen Urkunden für den Austritt der Städte Mettmann, Heiligen-

haus und Erkrath sowie der Eintragung der Auflösung der Gesellschaft im Handelsregister beauftragt. Die Verträge wurden bereits vom Rechtsamt des Kreises Mettmann sowie dem Beteiligungsmanagement überprüft. Das Notariatsbüro informiert derzeit alle beteiligten Städte und wird Beurkundungstermine abstimmen.

4. Ausgleichsverpflichtung

Da die Verhandlungen bezüglich der rückwirkenden Zusatzversorgung der Mitarbeiter bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse noch andauern, liegen noch keine abschließenden Zahlen vor. Im Jahresabschluss 2009 wurde vorsorglich eine Rückstellung gebildet.

Aufgrund der Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfristen laufen die Arbeitsverträge der Mitarbeiter am 30.06.2010 aus. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Personalkosten sich noch durch anderweitige Arbeitsplatzangebote reduzieren lassen. Die Beschäftigungsgesellschaft wird voraussichtlich nicht alle Personalkosten selbstständig decken können. Vorsorglich wurde bereits ein entsprechender Betrag bei der Kämmerei des Kreises Mettmann angemeldet. Aufgrund der erzielten Umsatzerlöse im 1. Quartal 2010 und der noch zu erwartenden Verkaufserlöse im Rahmen der Versteigerung, wird der Ausgleichsbetrag sich nach derzeitiger Einschätzung noch reduzieren lassen.